



BMW Motorrad



bmw-motorrad.com

Freude am Fahren

Zusatz-Betriebsanleitung

R 1200 GS Rallye

Fahrzeug-/Händlerdaten

Fahrzeugdaten

Modell

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

Farbnummer

Erstzulassung

Polizeiliches Kennzeichen

Händlerdaten

Ansprechpartner im Service

Frau/Herr

Telefonnummer

Händleranschrift/Telefon (Firmenstempel)

Willkommen bei BMW

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Stylevariante Rallye für Ihre R 1200 GS von BMW Motorrad entschieden haben und begrüßen Sie im Kreis der BMW Fahrerinnen und Fahrer. Machen Sie sich vertraut mit Ihrem neuen Fahrzeug, damit Sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen.

Zu diesem Ausstattungsumfang

Lesen Sie diese Betriebsanleitung, bevor Sie Ihre neue BMW starten. Sie finden hier wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen ermöglichen, die technischen Vorzüge Ihrer BMW mit Stylevariante Rallye vollständig zu nutzen.

Darüber hinaus erhalten Sie Informationen zur Wartung und Pflege, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie einer

bestmöglichen Werterhaltung Ihres Fahrzeugs dienen.

Der Nachweis durchgeführter Wartungsarbeiten ist Voraussetzung für Kulanzleistungen. Sollten Sie Ihre BMW eines Tages verkaufen wollen, denken Sie daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben. Sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

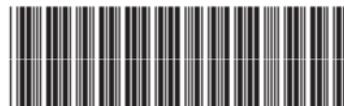
Anregungen und Kritik

Bei allen Fragen rund um Ihr Fahrzeug steht Ihnen Ihr BMW Motorrad Partner jederzeit gern mit Rat und Tat zur Seite.

Viel Freude mit Ihrer BMW sowie eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen

BMW Motorrad.

01 40 8 389 370



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Hinweise	3	6 Wartung	29	Fußbremshebel einstell-	
Übersicht	4	Allgemeine Hinweise	30	bar	44
Abkürzungen und		Servicewerkzeugsatz	30	Sportschalldämpfer	45
Symbole	4	Hinterradständer	30	Stollenreifen	45
Ausstattung	5	Reifen	31	Vorbereitung für Navigati-	
Technische Daten	5	Felgen	32	onssystem	45
Aktualität	5	Wartungsarbeiten nach Ge-		Koffersystem	46
		ländeinsatz	33	8 Technische Daten	47
2 Übersichten	7	7 Zubehör	37	Rahmen	48
Gesamtansicht	9	Allgemeine Hinweise	38	Fahrwerk	48
3 Einleitung	11	Zubehör zur Stylevariante		Räder und Reifen	50
Stylevariante Rallye	12	Rallye	38	Maße	51
4 Bedienung	13	Zubehör Stylevariante Rallye	41	9 Stichwortverzeichnis	54
Rallye-Sitzbank	14	LED-Blinker	42		
Windschild	15	Scheinwerferschutz	42		
Sportfederung	16	Handhebel gefräst	42		
5 Offroad-Einsatz	17	Handschutz	43		
Umrüstung	18	Motorschutzbügel	43		
Fahren	22	Enduro-Motorschutz	43		
Reinigung	25	Zylinderkopfschutz	44		
		Fahrerfußrasten einstell-			
		bar	44		

Allgemeine Hinweise

Übersicht	4
Abkürzungen und Symbole	4
Ausstattung.....	5
Technische Daten	5
Aktualität.....	5

Übersicht

Wir haben Wert auf gute Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss. Wenn Sie sich zunächst einen Überblick über Ihr Motorrad verschaffen wollen, so finden Sie diesen im 2. Kapitel.

Sollten Sie Ihre BMW eines Tages verkaufen wollen, denken Sie daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist wichtiger Bestandteil Ihres Motorrads.

Abkürzungen und Symbole

 **VORSICHT** Gefährdung mit niedrigem Risikograd. Nicht-Vermeidung kann zu einer geringfügigen oder mäßigen Verletzung führen.

 **WARNUNG** Gefährdung mit mittlerem Risikograd. Nicht-Vermeidung kann zum Tod oder einer schweren Verletzung führen.

 **GEFAHR** Gefährdung mit hohem Risikograd. Nicht-Vermeidung führt zum Tod oder einer schweren Verletzung.

 **ACHTUNG** Besondere Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen. Nicht-Beachtung kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs oder Zubehörs und somit zum Gewährleistungsauschluss führen.

 **HINWEIS** Besondere Hinweise zur besseren Handhabung bei Bedien-, Kontroll- und Einstellvorgängen sowie Pflegearbeiten.

◀ Kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

- Tätigkeitsanweisung.
- » Ergebnis einer Tätigkeit.
- ➡ Verweis auf eine Seite mit weiterführenden Informationen.
- ◁ Kennzeichnet das Ende einer zubehör- bzw. ausstattungsabhängigen Information.
-  Anziehdrehmoment.
-  Technische Daten.
- LA Länderausstattung.

- SA Sonderausstattung.
BMW Motorrad Sonderausstattungen werden bereits bei der Produktion der Fahrzeuge eingebaut.
- SZ Sonderzubehör.
BMW Motorrad Sonderzubehör kann über Ihren BMW Motorrad Partner bezogen und nachgerüstet werden.
- ABS Antiblockiersystem.
- ASC Automatische Stabilitäts-Control.
- D-ESA Elektronische Fahrwerkseinstellung.
- DWA Diebstahlwarnanlage.
- EWS Elektronische Wegfahrsperre.

RDC Reifendruck-Control.

Ausstattung

Beim Kauf Ihres BMW Motorrads haben Sie sich für ein Modell mit einer individuellen Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt von BMW angebotene Sonderausstattungen (SA) und ausgewähltes Sonderzubehör (SZ). Haben Sie Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten beschrieben sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Ebenso sind länderspezifische Abweichungen zum abgebildeten Motorrad möglich. Enthält Ihr Motorrad nicht beschriebene Ausstattungen, finden Sie deren Beschreibung in einer gesonderten Anleitung.

Technische Daten

Alle Maß-, Gewichts- und Leistungsangaben in der Betriebsanleitung beziehen sich auf das DIN (Deutsches Institut für Normung e. V.) und halten dessen Toleranzvorschriften ein. Abweichungen sind bei Ausführungen für einzelne Länder möglich.

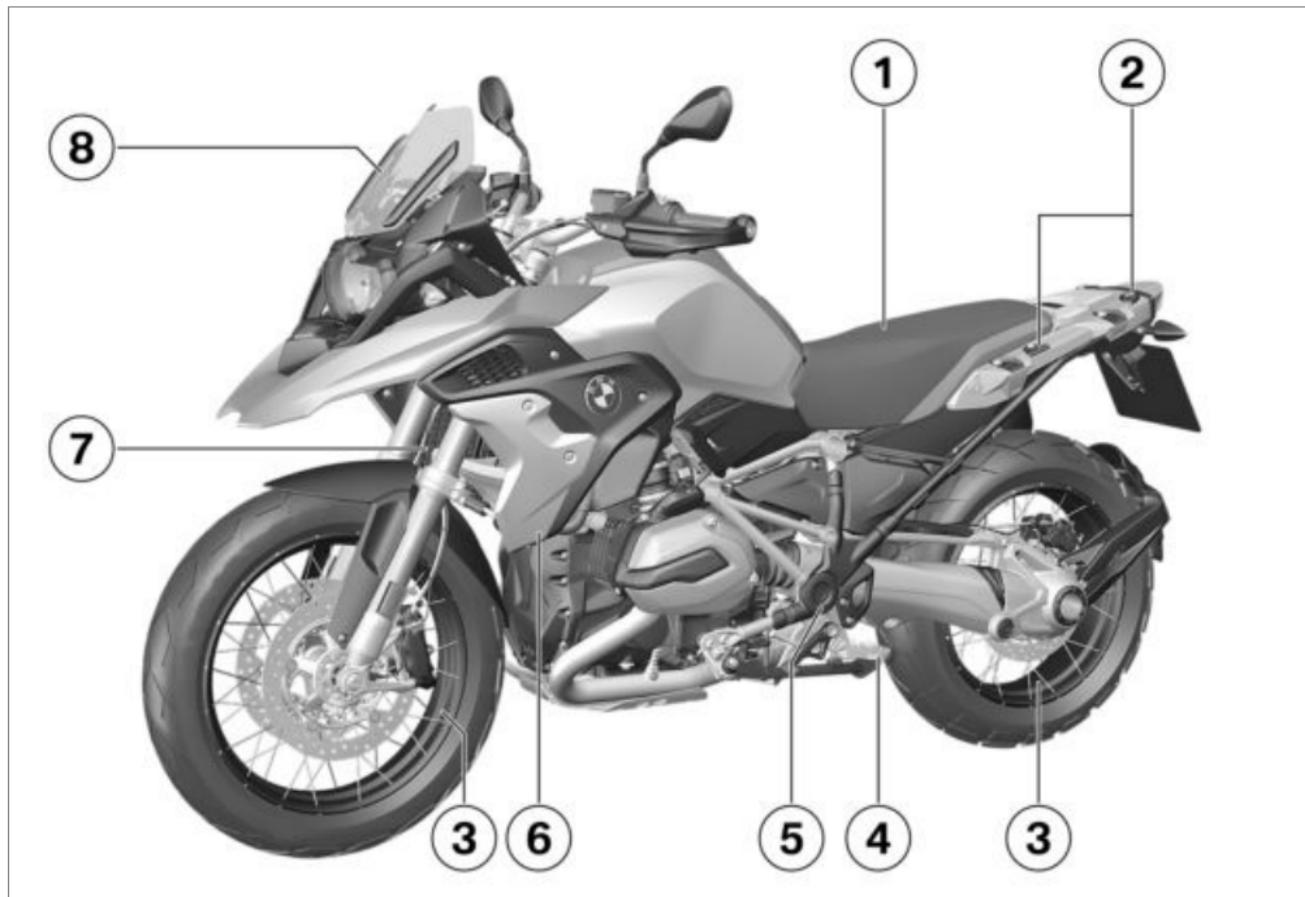
Aktualität

Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau von BMW Motorrädern wird durch eine ständige Weiterentwicklung der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. Daran können sich eventuelle Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Motorrad ergeben. Auch Irrtümer kann BMW Motorrad nicht ausschließen. Daher können aus den Angaben, Abbildungen und

Beschreibungen keine Ansprüche hergeleitet werden.

Übersichten

Gesamtansicht..... 9



Gesamtansicht

- 1 Rallye-Sitzbank (tief)
(☞ 14)
- 2 Abdeckkappen (☞ 18)
- 3 Kreuzspeichenräder
(☞ 32)
- 4 Endurofußraste
- 5 Rahmenschutz (☞ 15)
- 6 Kühlerblende aus Edelstahl
- 7 Kühlerschutzgitter (☞ 25)
- 8 Sportwindschild (☞ 15)

Einleitung

Stylevariante Rallye 12

Stylevariante Rallye

Mit der Stylevariante Rallye wird der sportliche Charakter der R 1200 GS herausgestellt. Die Farbgestaltung in Lupinblau metallic, die überlackierten Aufkleber auf den Tankseitenteilen in BMW Motorsportfarben und vor allem der in Cordobablau gepulverte Rahmen beschreiben schon optisch die sportlichste Serien-GS aller Zeiten.

Die Ausstattung der R 1200 GS Rallye wurde konsequent im Sinne einer gesteigerten Offroad-Performance ausgelegt.

Die Stylevariante Rallye besteht aus:

- **Rallye-Sitzbank**, ergonomisch optimal geformt für maximale Bewegungsfreiheit und guten Komfort, gegebenenfalls auch zu zweit.

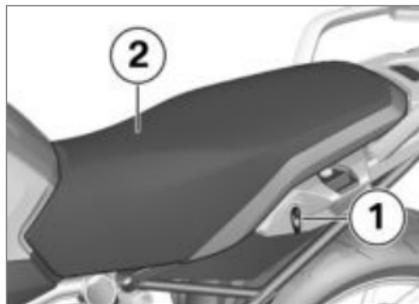
- **Sportwindschild**, niedrig geschnitten, für freie Sicht auf das unwegsame Gelände nach vorn und Bewegungsfreiheit beim Fahren im Stehen.
- **Kühlerblenden**, aus robustem Edelstahl.
- **Kühlerschutzgitter**, schützen gegen Steinschlag beim Auflaufen auf vorausfahrende Fahrzeuge.
- **Endurofußrasten**, die breite Version für sicheren Stand.
- **Kreuzspeichenräder**, auf Wunsch mit Stollenreifen.
- Beiliegender **Rahmenschutz**, schützt den Rahmen vor hartem Stiefeleinsatz.
- Beiliegende **Abdeckkappen**, für das sportlich schlanke Heck bei Ausbau der Gepäckbrücke.

Bedienung

Rallye-Sitzbank	14
Windschild	15
Sportfederung	16

Rallye-Sitzbank

Rallye-Sitzbank ausbauen



- Sitzbankschloss **1** mit Fahrzeugschlüssel im Uhrzeigersinn entriegeln und Fahrzeugschlüssel halten.
- Sitzbank **2** hinten anheben und Fahrzeugschlüssel loslassen.
- Sitzbank abnehmen und auf der Bezugsseite auf einer sauberen Fläche ablegen.

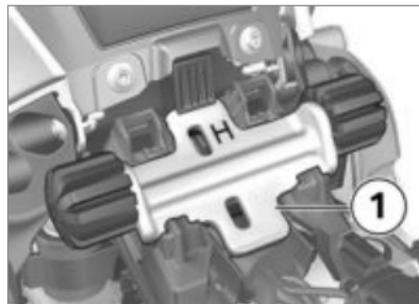
Höhenverstellung beachten



Unsachgemäß eingebaute Sitzbank

Sturzgefahr, Bauteilschaden

- Beim Einbau auf feste Verankerung der Sitzbank achten.
- Korrekte Einstellung der Höhenverstellungen beachten ◀

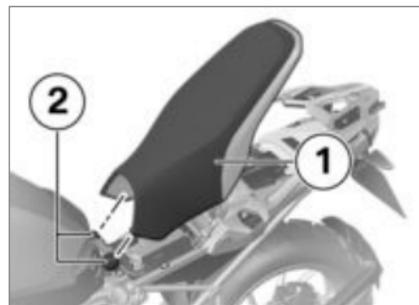


- Die vordere Höhenverstellung **1** muss immer in hoher Position (Kennzeichnung H) eingestellt sein.



- Die hintere Höhenverstellung **1** muss immer in niedriger Position (Kennzeichnung L) eingestellt sein.

Rallye-Sitzbank einbauen



- Rallye-Sitzbank **1** in die Aufnahmen **2** links und rechts ein-

setzen und anschließend im hinteren Bereich nach vorn und unten drücken, bis die Verriegelung hörbar einrastet.

HINWEIS

Sitze ausbauen und einbauen mit Sonderausstattung Komfortpaket siehe Betriebsanleitung Fahrzeug. ◀

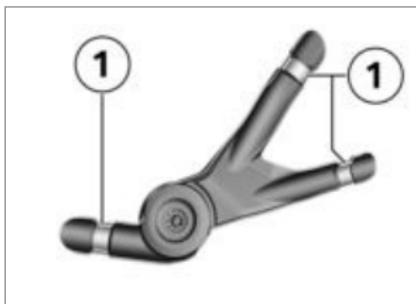
Rahmenschutz einbauen

Voraussetzung

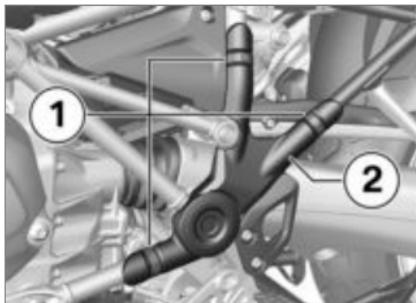
Rahmenschutz wurde bei Fahrzeugübergabe nicht eingebaut.

Voraussetzung

Klebestellen müssen trocken, staub- und fettfrei sein.



- Schutzfolien von Schaumstreifen **1** innen abziehen.



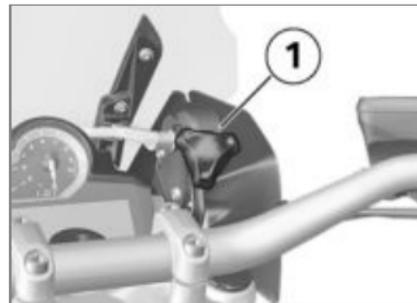
- Rahmenschutz **2** ansetzen und Klebestellen andrücken.
- Gummibänder **1** einbauen. Um zu vermeiden, dass die Gummibänder durch Stiefelein-

satz geöffnet werden, die Verschlussstelle auf der Innenseite des Rahmens positionieren.

- Rahmenschutz auf der gegenüberliegenden Seite auf dieselbe Weise einbauen.

Windschild

Windschild einstellen



WARNUNG

Einstellen des Windschields während der Fahrt.

Sturzgefahr

- Windschild nur bei stehendem Motorrad einstellen. ◀

- Einstellrad **1** im Uhrzeigersinn drehen, um das Windschild abzusenken.
- Einstellrad **1** gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Windschild anzuheben.

nen des Standard-Fahrwerks und sind der Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu entnehmen.◀

Sportfederung

– mit Sportfederung^{SA}

Die Sportfederung sorgt durch die optimierte Fahrwerksgeometrie für mehr Agilität, Handlichkeit und Reserven im Gelände. Durch härtere Federn, längere Federbeine und einen längeren Federweg wird eine bessere Offroad-Performance möglich.



Zusätzlicher Federweg

20 mm



HINWEIS

Die Einstellmöglichkeiten der Sportfederung entsprechen de-

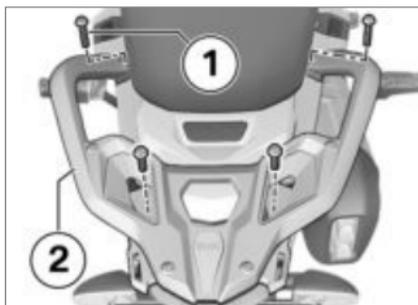
Offroad-Einsatz

Umrüstung.....	18
Fahren.....	22
Reinigung.....	25

Umrüstung Gepäckbrücke ausbauen

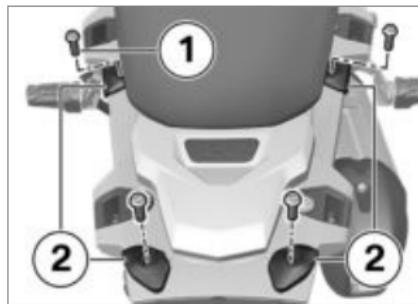
HINWEIS

Für den Sozusbetrieb müssen immer Soziusfußrasten und Haltegriffe eingebaut sein. ◀



- Hinterradständer einbauen (III → 30).
- Schrauben **1** ausbauen und Gepäckbrücke **2** abnehmen.

Abdeckungen Gepäckbrücke einbauen



- Hinterradständer einbauen (III → 30).
- Abdeckungen Gepäckbrücke **2** ansetzen.
- Schrauben **1** einbauen.



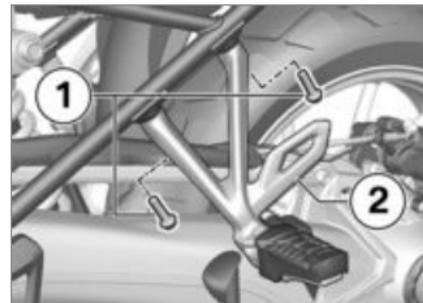
Blende für Haltegriffbohrung an Heckrahmen

8 Nm

Halter für Soziusfußrasten ausbauen

HINWEIS

Für den Sozusbetrieb müssen immer Soziusfußrasten und Haltegriffe eingebaut sein. ◀



- Hinterradständer einbauen (III → 30).
- Schrauben **1** ausbauen und Halter für Soziusfußrasten links **2** abnehmen.
- Für den Ausbau des rechten Halters für Soziusfußrasten

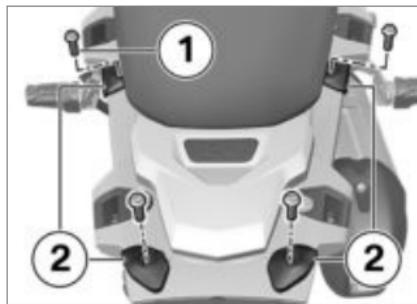
muss zuvor der Endschalldämpfer ausgebaut werden.

- Endschalldämpfer ausbauen (☞ 20).



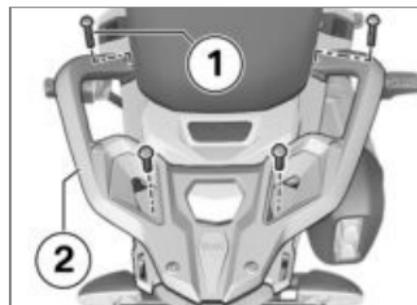
- Schrauben **1** ausbauen und Halter für Soziusfußrasten rechts **2** abnehmen.
- Endschalldämpfer einbauen (☞ 21).

Abdeckungen Gepäckbrücke ausbauen



- Hinterradständer einbauen (☞ 30).
- Schrauben **1** ausbauen.
- Abdeckungen Gepäckbrücke **2** ausbauen.

Gepäckbrücke einbauen



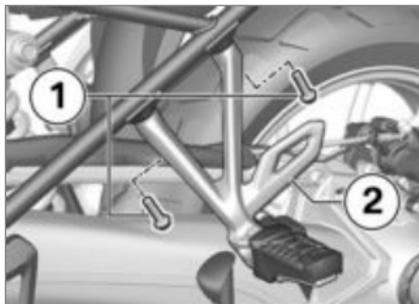
- Hinterradständer einbauen (☞ 30).
- Gewinde reinigen.
- Gepäckbrücke **1** ansetzen.
- **Neue mikroverkapselte** Schrauben **1** einbauen.

 Gepäckbrücke an Heckrahmen

Schraubensicherungsmittel:
mikroverkapselt

19 Nm

Halter für Soziousfußrasten einbauen



- Hinterradständer einbauen (☞ 30).
- Gewinde reinigen.
- Halter für Soziousfußrasten links **2** ansetzen und mit **neuen mikroverkapselten** Schrauben **1** einbauen.



Fußrastenhalter an Heckrahmen

Schraubensicherungsmittel:
mikroverkapselt

38 Nm

- Für den Einbau des rechten Halters für Soziousfußrasten muss zuvor der Schalldämpfer ausgebaut werden.
- Endschalldämpfer ausbauen (☞ 20).



- Gewinde reinigen.
- Halter für Soziousfußrasten rechts **2** ansetzen und mit **neuen mikroverkapselten** Schrauben **1** einbauen.



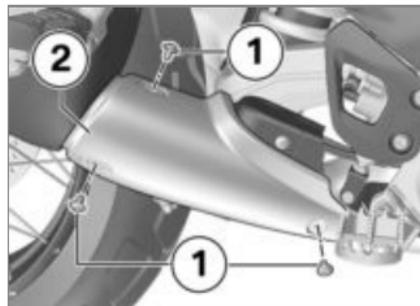
Fußrastenhalter an Heckrahmen

Schraubensicherungsmittel:
mikroverkapselt

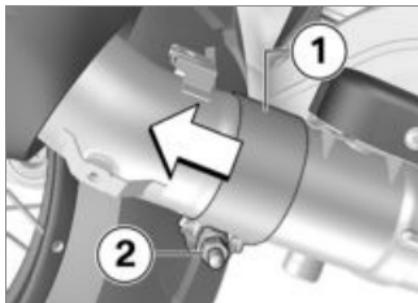
38 Nm

- Endschalldämpfer einbauen (☞ 21).

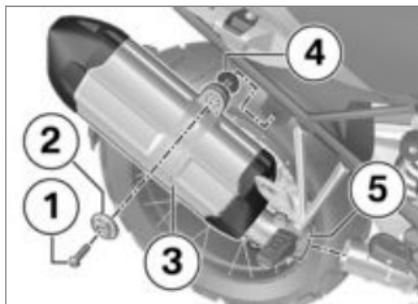
Endschalldämpfer ausbauen



- Hinterradständer einbauen (☞ 30).
- Schrauben **1** ausbauen.
- Schalldämpferabdeckung **2** abnehmen.



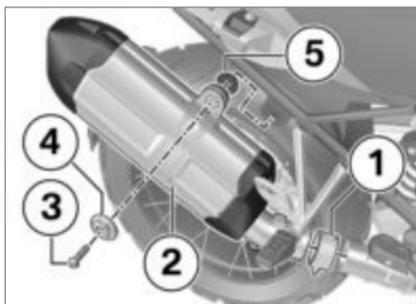
- Mutter **1** lockern und Schelle **2** nach hinten schieben.



- Schraube **1** und Formscheibe **2** ausbauen.

- Endschalldämpfer **3** mit Scheuerschutzscheibe **4** und Schelle **5** ausbauen.

Endschalldämpfer einbauen

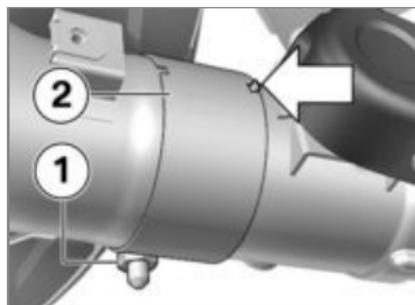


- Hinterradständer einbauen (III → 30).
- Schelle **1** innen dünn schmieren und auf Endschalldämpfer schieben.
- Endschalldämpfer **2** am Innendurchmesser dünn schmieren und bis Anschlag aufschieben.

 Schmiermittel
Kupferpaste

- Schraube **3** mit Formscheibe **4** und Scheuerschutzscheibe **5** einbauen.

 Schalldämpfer an Heckrahmen
19 Nm

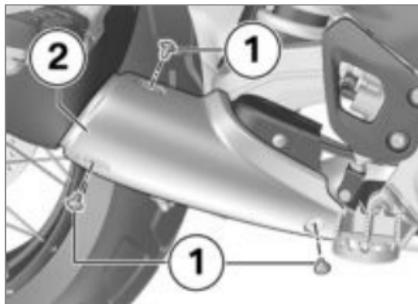


- Schelle **1** mit Aussparung in Nase **Pfeil** positionieren.
- Mutter **2** festziehen.



Schelle an Schalldämpfer
und Abgaskrümmter

22 Nm



- Abdeckung **2** ansetzen und Schrauben **1** einbauen.



Abdeckung an Schalldämpfer/
Abgaskrümmter

Anziehreihenfolge: 1. Abgaskrümmter, 2. Schalldämpfer oben, 3. Schalldämpfer unten

5 Nm

Fahren

Fahren mit Stollenreifen

Für den Geländeeinsatz kann die R 1200 GS mit Stollenreifen ausgerüstet werden.



HINWEIS

Bei Fahrten mit Stollenreifen im Gelände kann der Reifenfülldruck entsprechend angepasst werden. ◀

Um Falschmeldungen des Bordcomputers zu vermeiden, wird empfohlen, das RDC bei geändertem Reifenfülldruck auszuschalten.

Höchstgeschwindigkeit mit Stollen- oder Winterreifen



GEFAHR

Höchstgeschwindigkeit des Motorrads höher als die zulässige Höchstgeschwindigkeit der Reifen

Unfallgefahr durch Reifenschäden bei zu hoher Geschwindigkeit

- Die für die Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit beachten. ◀

Bei Stollen- oder Winterreifen ist die für den Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit zu beachten.

Aufkleber mit Angabe der zulässigen Höchstgeschwindigkeit im Sichtfeld der Instrumentenkombination anbringen.

RDC im Geländemodus ausschalten

– mit Fahrmodi Pro^{SA}

Voraussetzung

Es soll im Gelände mit reduziertem Reifenfülldruck gefahren werden.

Voraussetzung

Einer der beiden Fahrmodi ENDURO oder ENDURO PRO wurde eingestellt, um RDC-Warnung ausschalten zu können.

- Zündung einschalten.



- Taste **1** so oft kurz betätigen, bis in der oberen Displayzeile **2** SETUP ENTER angezeigt wird.
- Taste **1** lang betätigen, um das SETUP-Menü zu starten.



- Taste **1** jeweils kurz betätigen, um den Menüpunkt RDC auszuwählen.
 - » In der oberen Displayzeile **2** wird RDC angezeigt.
 - » In der unteren Displayzeile **3** wird der eingestellte Wert angezeigt.
- Taste **4** kurz betätigen, um den eingestellten Wert zu ändern.
 - » Folgende Einstellungen für RDC Enduro sind möglich:
ON: Das Displaywarnsymbol für RDC wird nicht mehr angezeigt. Nur der Reifenfülldruck außerhalb der zulässigen Toleranz wird angezeigt.



OF'E: Das Displaywarnsymbol für RDC wird angezeigt, zusätzlich wird der Reifenfülldruck außerhalb der zulässigen Toleranz angezeigt.

Nach Fahrten im Gelände

BMW Motorrad empfiehlt, nach Fahrten im Gelände die folgenden Punkte zu beachten:

Reifenfülldruck



WARNUNG

Für Fahrten im Gelände abgesenkter Reifenfülldruck im Betrieb auf befestigten Wegen.

Unfallgefahr durch verschlechterte Fahreigenschaften.

- Korrekten Reifenfülldruck sicherstellen.◀

Reifenfülldruck prüfen (▣▣▣ 31)

Bremsen



WARNUNG

Fahren auf unbefestigten oder verschmutzten Straßen.

Verzögerte Bremswirkung durch verschmutzte Brems Scheiben und Bremsbeläge.

- Frühzeitig bremsen, bis die Bremsen sauber gebremst sind.◀



ACHTUNG

Fahren auf unbefestigten oder verschmutzten Straßen

Erhöhter Bremsbelagverschleiß

- Bremsbelagstärke häufiger prüfen und Bremsbeläge frühzeitig erneuern.◀

Federvorspannung und Dämpfung



WARNUNG

Veränderte Werte für Federvorspannung und Federbeindämpfung für Fahrten im Gelände.

Verschlechterte Fahreigenschaften auf befestigten Wegen.

- Vor Verlassen des Geländes korrekte Federvorspannung sowie korrekte Federbeindämpfung einstellen.◀

Felgen

BMW Motorrad empfiehlt, nach Fahrten im Gelände die Felgen auf mögliche Schäden zu überprüfen.

Felgen prüfen (▣▣▣ 32)

Luftfiltereinsatz



ACHTUNG

Verschmutzter Luftfiltereinsatz

Motorschaden

- Bei Fahrten in staubigem Gelände Luftfiltereinsatz in kurzen Zeitabständen auf Verschmutzung prüfen, ggf. reinigen bzw. ersetzen.◀

Luftfilter prüfen, ggf. erneuern (☞ 34).

Der Einsatz unter sehr staubigen Bedingungen (Wüsten, Steppen o. ä.) erfordert die Verwendung von speziell für derartige Einsätze entwickelten Luftfiltereinsätzen.

Reinigung

Reinigung nach Offroad-Einsatz

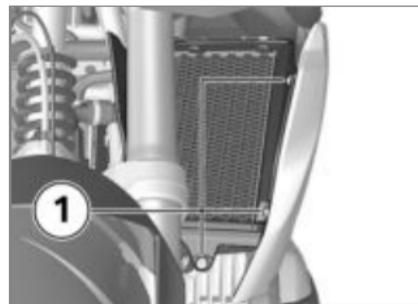


HINWEIS

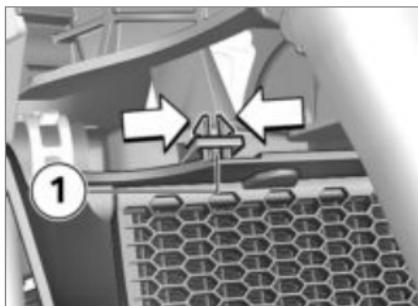
Die generellen Reinigungshinweise sind der Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu entnehmen.◀

Um die Reinigung Ihrer R 1200 GS mit Stylevariante Rallye nach einem Offroad-Einsatz zu erleichtern, können die nachfolgend beschriebenen Teile ausgebaut werden.

Kühlerschutzgitter ausbauen



- Hinterradständer einbauen (☞ 30).
- Schrauben **1** ausbauen.

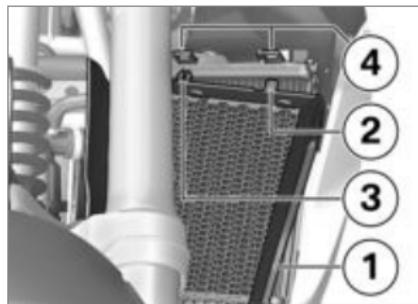


- Rasthaken **1** zusammendrücken.

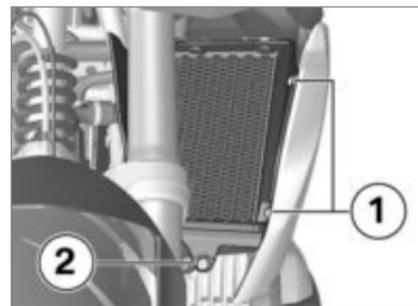


- Kühlerschutzgitter **1** nach unten abnehmen.

Kühlerschutzgitter einbauen

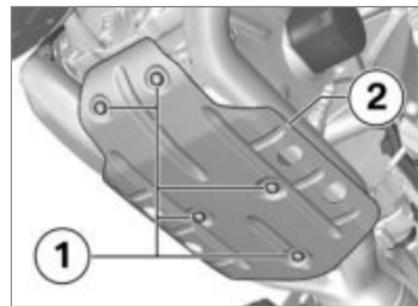


- Hinterradständer einbauen (III → 30).
- Kühlerschutzgitter **1** mit Haltenase **2** und Rasthaken **3** in Aufnahmen am Kühler **4** einsetzen.



- Schrauben **1** einbauen.
- Schraube **2** einbauen.

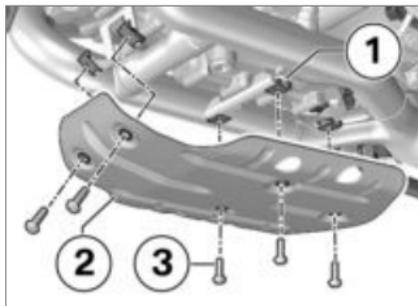
Motorschutz ausbauen



- Hinterradständer einbauen (III → 30).

- Schrauben **1** ausbauen und Motorschutz **2** abnehmen.

Motorschutz einbauen

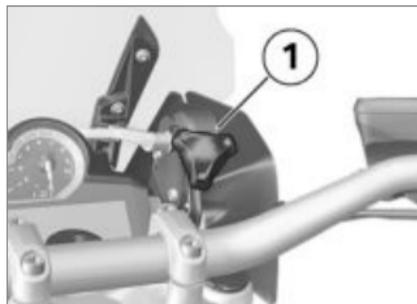


- Hinterradständer einbauen (III 30).
- Auf korrekte Positionierung von Steckmutter **1** achten.
- Motorschutz **2** ansetzen.
- Schrauben **3** einbauen.

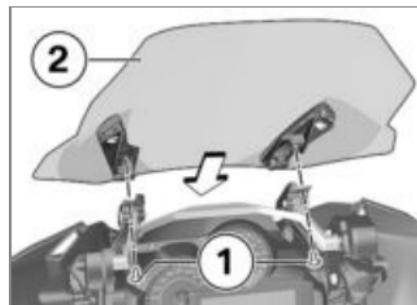
 Motorschutz an Halter

8 Nm

Windschild ausbauen

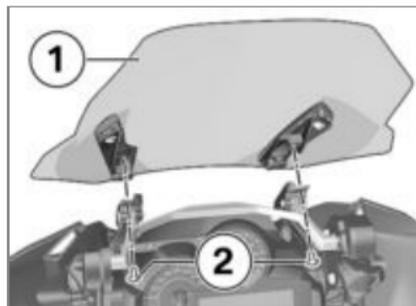


- Hinterradständer einbauen (III 30).
- Einstellrad **1** gegen den Uhrzeigersinn drehen und das Windschild auf maximale Höhe einstellen.



- Schrauben **1** ausbauen.
- Windschild **2 nach unten lösen** und abnehmen.

Windschild einbauen



- Hinterradständer einbauen (III 30).

- Windschild **1** ansetzen.
- Schrauben **2** einbauen.



Windschild an Wind-
schildverstellung

4 Nm

Wartung

Allgemeine Hinweise.....	30
Servicewerkzeugsatz.....	30
Hinterradständer	30
Reifen	31
Felgen	32
Wartungsarbeiten nach Geländeeinsatz	33

Allgemeine Hinweise

Im Kapitel "Wartung" werden Arbeiten zum Prüfen und Ersetzen von Verschleißteilen beschrieben, die mit geringem Aufwand durchzuführen sind.

Sind beim Einbau spezielle Anziehdrehmomente zu berücksichtigen, sind diese aufgeführt. Eine Übersicht aller benötigten Anziehdrehmomente finden Sie im Kapitel "Technische Daten".

Weitere Informationen zu Wartungs- und Reparaturarbeiten sind bei Ihrem BMW Motorrad Partner auf DVD erhältlich.

Zur Durchführung einiger Arbeiten sind spezielle Werkzeuge und ein fundiertes Fachwissen notwendig. Im Zweifel wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt, am besten an Ihren BMW Motorrad Partner.

Servicewerkzeugsatz

– mit Servicewerkzeugsatz^{SZ}

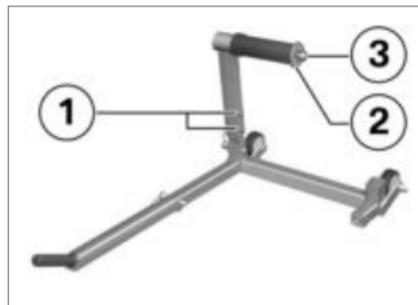


Für erweiterte Servicearbeiten (z. B. Räder aus- und einbauen) hat BMW Motorrad einen auf Ihr Motorrad abgestimmten Servicewerkzeugsatz zusammengestellt. Diesen Werkzeugsatz erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner.

Hinterradständer

Hinterradständer einbauen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Hinterradständer mit Hinterachsadapter verwenden. Der Hinterradständer und seine Zubehörteile sind bei Ihrem BMW Motorrad Partner erhältlich.



- Gewünschte Höhe des Hinterradständers mit Hilfe der Schrauben **1** einstellen.

- Sicherungsscheibe **2** entfernen, dazu Entriegelungsknopf **3** drücken.



- Hinterradständer von links in die Hinterachse schieben.
- Sicherungsscheibe von rechts aufstecken, dazu Entriegelungsknopf drücken.



ACHTUNG

Seitliches Wegkippen des Fahrzeugs beim Aufbocken

Bauteilschaden durch Umfallen

- Fahrzeug gegen seitliches Wegkippen sichern, am besten mit Unterstützung einer zweiten Person. ◀
- Motorrad aufrichten, gleichzeitig den Griff des Ständers nach hinten drücken, so dass beide Rollen des Ständers auf dem Boden stehen.
- Anschließend Griff bis auf den Boden drücken.

Reifen

Reifenfülldruck prüfen

WARNUNG

Unkorrekter Reifenfülldruck

Verschlechterte Fahreigenschaften des Motorrads, Reduzierung der Lebensdauer der Reifen

- Korrekten Reifenfülldruck sicherstellen. ◀

WARNUNG

Selbsttätiges Öffnen von senkrecht eingebauten Ventileinsätzen bei hohen Geschwindigkeiten.

Plötzlicher Verlust des Reifenfülldrucks.

- Ventilkappen mit Gummidichtring verwenden und gut festschrauben. ◀
- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.

- Reifenfülldruck anhand der nachfolgenden Daten prüfen.



Reifenfülldruck vorn

2,5 bar (bei kaltem Reifen)



Reifenfülldruck hinten

2,9 bar (bei kaltem Reifen)

Bei ungenügendem Reifenfülldruck:

- Reifenfülldruck korrigieren.

Reifenprofiltiefe prüfen



WARNUNG

Fahren mit stark abgefahrenen Reifen

Unfallgefahr durch verschlechtertes Fahrverhalten

- Ggf. Reifen vor Erreichen der gesetzlich vorgegebenen Mindestprofiltiefe erneuern.◀

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Reifenprofiltiefe in den Hauptprofilrillen mit Verschleißmarkierungen prüfen.



HINWEIS

Auf jedem Reifen sind Verschleißmarkierungen in die Hauptprofilrillen integriert. Ist das Reifenprofil auf das Niveau der Markierungen heruntergefahren, ist der Reifen vollständig verschlissen. Die Positionen der Markierungen sind am Reifenrand gekennzeichnet, z. B. durch die Buchstaben TI, TWI oder durch einen Pfeil.◀

Ist die Mindestprofiltiefe erreicht:

- Betroffenen Reifen ersetzen.

Felgen

Felgen prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Felgen durch Sichtkontrolle auf defekte Stellen prüfen.
- Beschädigte Felgen von einer Fachwerkstatt prüfen und ggf. erneuern lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Speichen prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.
- Mit Schraubendrehergriff oder ähnlichem Gegenstand über die Speichen streichen, dabei auf die Klangfolge achten.

Ist eine ungleichmäßige Klangfolge zu hören:

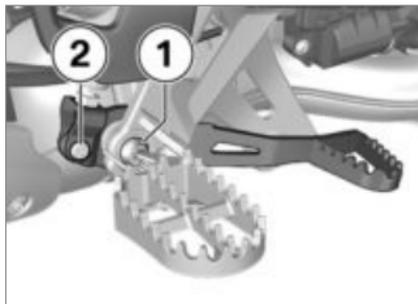
- Speichen durch eine Fachwerkstatt prüfen lassen,

am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

Wartungsarbeiten nach Geländeeinsatz

Fußbremshebel auf Leichtgängigkeit prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



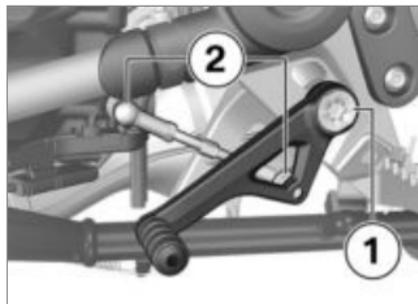
- Hebellagerung **1** und Umlenkpunkt **2** auf Leichtgängigkeit prüfen.

Bei Schwergängigkeit:

- Fußbremshebel durch eine Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

Schalthebel auf Leichtgängigkeit prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Schalthebellagerung **1** und Umlenkpunkte **2** auf Leichtgängigkeit prüfen.

Bei Schwergängigkeit:

- Schalthebel von einer Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten von einem BMW Motorrad Partner.

Seitenstütze auf Leichtgängigkeit prüfen

- Hinterradständer einbauen (III → 30).
- Beweglichkeit der Seitenstütze durch Aus- und Einklappen prüfen.

Ist die Seitenstütze schwergängig:

- Seitenstütze durch eine Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

Seitenstützenschalter auf Funktion prüfen

- Motor ausschalten und Seitenstütze ausklappen.

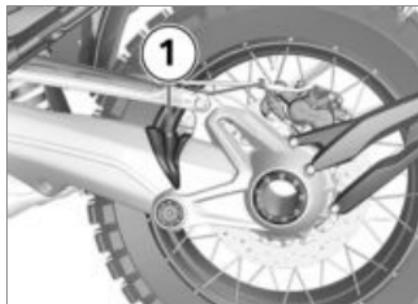
- Kupplung betätigen und halten, Zündung einschalten und Motor starten.
- » Motor springt an.
- Ersten Gang einlegen.
- » Motor geht aus.

Geht der Motor nicht aus:

- Seitenstützenschalter durch eine Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

Faltenbalg prüfen

- Motorrad abstellen, dabei auf ebenen und festen Untergrund achten.



- Faltenbalg **1** auf korrekten Sitz und Rissbildung prüfen.

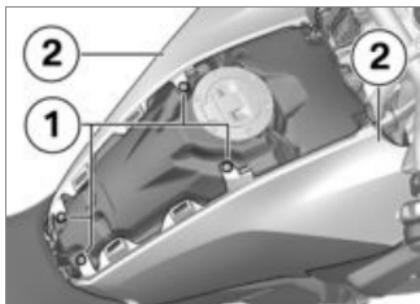
Hat sich der Faltenbalg gelöst oder zeigt er Rissbildung:

- Faltenbalg durch eine Fachwerkstatt prüfen lassen, am besten durch einen BMW Motorrad Partner.

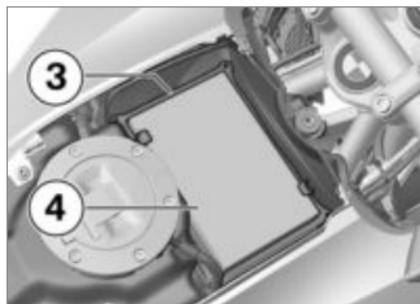
Luftfiltereinsatz prüfen und ggf. erneuern



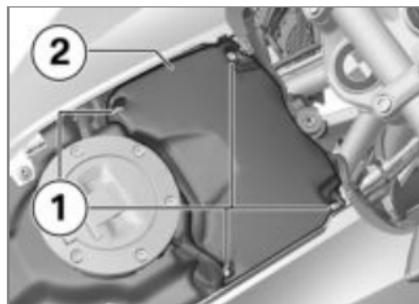
- Hinterradständer einbauen (III ➔ 30).
- Rallye-Sitzbank ausbauen (III ➔ 14).
- Schrauben **1** und **2** ausbauen.
- Verkleidungsmittelteil abnehmen.



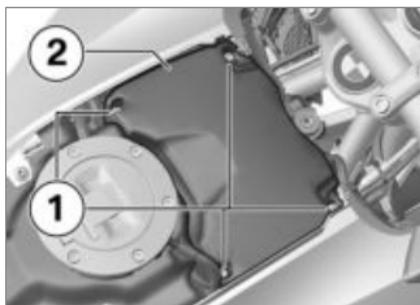
- Schrauben **1** ausbauen.
- Abdeckung **2** auf beiden Seiten lösen.



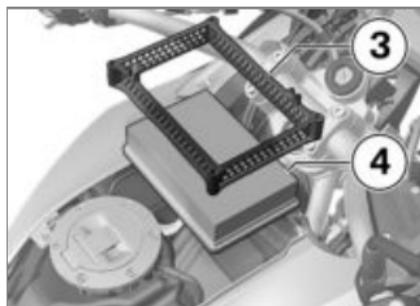
- Rahmen **3** entnehmen.
- Luftfiltereinsatz **4** entnehmen.



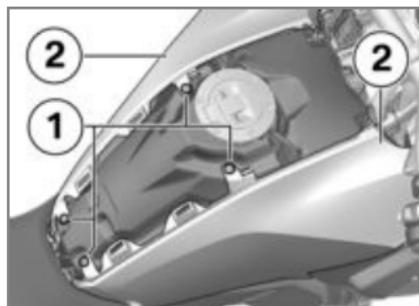
- Luftfilterdeckel **2** aufsetzen.
- Schrauben **1** einbauen.



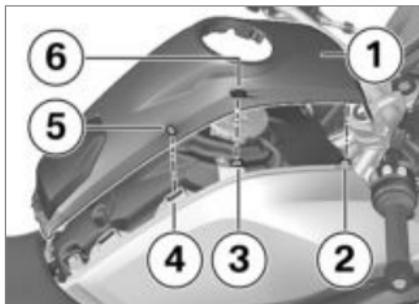
- Schrauben **1** ausbauen.
- Luftfilterdeckel **2** abnehmen.



- Luftfiltereinsatz **4** reinigen, ggf. erneuern.
- Luftfiltereinsatz **4** und Rahmen **3** einsetzen.



- Auf beiden Seiten Abdeckung **2** positionieren.
- Schrauben **1** einbauen.



- Verkleidungsmittelteil **1** ansetzen.
- Links und rechts Klammern **3** und **5** in die Aufnahmen **4** und **6** drücken, dabei auf Rastnasen **2** achten.



- Schrauben **1** und **2** einbauen.
- Rallye-Sitzbank einbauen (☞ 14).

Zubehör

Allgemeine Hinweise.....	38
Zubehör zur Stylevariante Rallye	38
Zubehör Stylevariante Rallye	41
LED-Blinker.....	42
Scheinwerferschutz.....	42
Handhebel gefräst	42
Handschutz	43
Motorschutzbügel	43
Enduro-Motorschutz.....	43
Zylinderkopfhaubenschutz	44
Fahrerfußrasten einstellbar.....	44
Fußbremshebel einstellbar	44
Sportschalldämpfer	45
Stollenreifen	45

Vorbereitung für Navigationssystem	45
Koffersystem	46

Allgemeine Hinweise



Einsatz von Fremdprodukten

Sicherheitsrisiko

- BMW Motorrad kann nicht für jedes Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Dies ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische, behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend.
- Verwenden Sie nur Teile und Zubehörprodukte, die von BMW für Ihr Fahrzeug freigegeben sind. ◀

Die Teile und Zubehörprodukte wurden von BMW eingehend auf

Sicherheit, Funktion und Tauglichkeit geprüft. BMW übernimmt daher die Produktverantwortung. Für nicht freigegebene Teile und Zubehörprodukte jeglicher Art übernimmt BMW keine Haftung. Beachten Sie bei allen Veränderungen die gesetzlichen Bestimmungen. Orientieren Sie sich an der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) Ihres Landes. Ihr BMW Motorrad Partner bietet Ihnen eine qualifizierte Beratung bei der Wahl von Original BMW Teilen, Zubehör und sonstigen Produkten.

Mehr Informationen zum Thema Zubehör unter:

bmw-motorrad.com/zubehoer



HINWEIS

Für den Soziusbetrieb müssen immer Soziusfußrasten und Haltegriffe eingebaut sein. ◀

Zubehör zur Stylevariante Rallye

Passend zur Stylevariante Rallye bietet BMW Motorrad weiteres Sonderzubehör an, mit dem die R 1200 GS noch individueller für den Einsatzzweck und die persönlichen Vorlieben des Fahrers ausgerüstet werden kann. Für den Erwerb, den Einbau und für weitere Informationen zu diesem Sonderzubehör wenden sie sich an Ihren BMW Motorrad Partner.



Zubehör Stylevariante Rallye

- 1** LED-Blinker (☐☐☐☐➔ 42)
- 2** Sportfederung (☐☐☐☐➔ 16)
- 3** Handhebel gefräst (☐☐☐☐➔ 42)
- 4** Handschutz (☐☐☐☐➔ 43)
- 5** Vorbereitung für Navigationssystem (☐☐☐☐➔ 45)
- 6** Scheinwerferschutz (☐☐☐☐➔ 42)
- 7** Enduro-Motorschutz (☐☐☐☐➔ 43)
- 8** Motorschutzbügel (☐☐☐☐➔ 43)
- 9** Zylinderkopfschutz (☐☐☐☐➔ 44)
- 10** Fahrerfußrasten einstellbar (☐☐☐☐➔ 44)
Fußbremshebel einstellbar (☐☐☐☐➔ 44)
- 11** Stollenreifen (☐☐☐☐➔ 45)
- 12** Sportschalldämpfer (☐☐☐☐➔ 45)

LED-Blinker



Formschöner Stangenblinker mit moderner, verschleißfreier LED-Technologie.

HINWEIS

Die hier beschriebenen LED-Blinker dürfen in den Ländern USA und Kanada nicht eingebaut werden. ◀

Scheinwerferschutz



Schützt die Streuscheibe des Scheinwerfers vor Steinschlägen im Geländeeinsatz. Snap-Lock-System für einfachen und schnellen Ein- und Ausbau.

HINWEIS

Der Scheinwerferschutz darf nur für den Geländeeinsatz verwendet werden. Das Fahren mit Scheinwerferschutz auf öffentlichen Straßen ist nicht erlaubt. ◀

Handhebel gefräst



Gefräster Kupplungs- und Bremshebel aus einer hochfesten Aluminiumlegierung, grau eloxiert, zum Schutz vor Korrosion. Abstand zwischen Handhebel und Lenkergriff individuell einstellbar.

Handschutz



Schutz für Hände und Bedienelemente hinsichtlich Wind und Wetter sowie im Gelände vor Büschen, Sträuchern und Stein schlägen.

Motorschutzbügel



Effektiver Schutz vor Beschädigungen im Zylinderbereich. Verringerung des Verbrennungsrisikos (am Abgaskrümmmer) für den Fahrer im Falle eines Sturzes.

Enduro-Motorschutz



Schützt den unteren Motorbereich vor Steinschlägen und Aufsetzern. Deutlich breiter und länger als der Serien-Motorschutz.

Zylinderkopfhaubenschutz



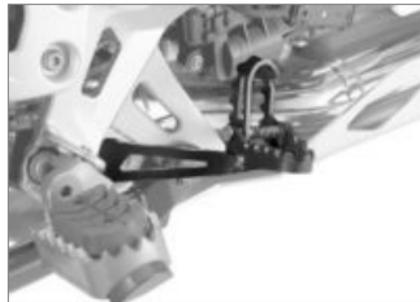
Umfassender Schutz der Zylinderkopfhaube vor Kratzern und Steinschlägen. Kunststoff-Schleifschutz außen, austauschbar.

Fahrerfußrasten einstellbar



Hochwertige, geschmiedete Fußrasten, goldfarben eloxiert, 3-fach höhenverstellbar. Gefederte Trittplatte für komfortable Federung beim Fahren im Sitzen. Beim Fahren im Stehen federt die Trittplatte durch das zusätzliche Gewicht komplett nach unten ein. Die dadurch hervortretende gezackte Außenkontur bietet noch besseren Halt und damit bessere Fahrzeugkontrolle.

Fußbremshebel einstellbar



Breitere und durch Klappmechanismus höhenverstellbare Fläche des Fußbremshebels. Für bessere Bedien- und Dosierbarkeit der Fußbremse beim Fahren im Stehen.

Sportschalldämpfer



Slip-on-Schalldämpfer für kernigen Sound und sportliche Optik. Komplett aus Titan gefertigt, Endkappe und Hitzeschild aus Carbon.

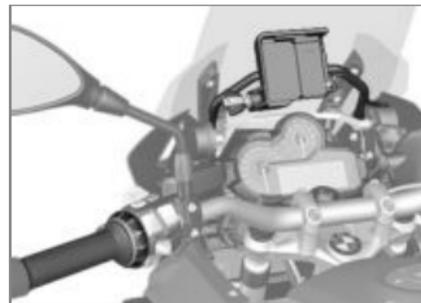
Drehmoment-Erhöhung im unteren und mittleren Drehzahlbereich.

Stollenreifen



In Verbindung mit dem Fahrmodus Enduro Pro sorgen Stollenreifen für unaufhaltsamen Vortrieb im Gelände.

Vorbereitung für Navigationssystem



Bestehend unter anderem aus Halter für Navigationssystem, Advanced Mount Cradle mit Schließzylinder und Multi-Controller zur Bedienung des BMW Motorrad Navigators am Lenker.

Koffersystem



Mit den optional erhältlichen Kofferhaltern können die robusten und geländetauglichen Aluminium-Koffer angebaut werden. Sie sind abschließbar, wasserdicht, staubdicht und unterstreichen auch optisch die Endurotauglichkeit der R 1200 GS.

Technische Daten

Rahmen	48
Fahrwerk	48
Räder und Reifen	50
Maße	51

Rahmen

Rahmenbauart	Stahlrohrrahmen mit mittragender Antriebseinheit, Stahlrohrheckrahmen
Typenschildsitz	Rahmen vorn links am Lenkkopf
Sitz der Fahrzeug-Identifizierungsnummer	Rahmen vorn rechts am Lenkkopf

Fahrwerk

Vorderrad

Bauart der Vorderradführung	BMW-Telelever, obere Gabelbrücke kippentkoppelt, Längslenker im Motor und an der Teleskopgabel gelagert, zentral angeordnetes Federbein, auf Längslenker und Rahmen abgestützt
Bauart der Vorderradfederung	Zentralfederbein mit Schraubenfeder
– mit Dynamic ESA ^{SA}	Zentralfederbein mit Schraubenfeder und Ausgleichsbehälter, elektrisch einstellbare Zug- und Druckstufendämpfung
Federweg vorn	190 mm, am Rad
– mit Style 1 ^{SA}	210 mm, am Rad
– mit Sportfederung ^{SA}	
– mit Tieferlegung ^{SA}	158 mm, am Rad

Hinterrad

Bauart der Hinterradföhrung	Aluminiumguss-Einarmschwinge mit BMW Motorrad Paralever
Bauart der Hinterradfederung	Zentralfederbein mit Schraubenfeder, einstellbare Zugstufendämpfung und Federvorspannung
– mit Dynamic ESA ^{SA}	Zentralfederbein mit Schraubenfeder und Ausgleichsbehälter, elektrisch einstellbare Zug- und Druckstufendämpfung, elektrisch einstellbare Federvorspannung
Federweg am Hinterrad	200 mm
– mit Style 1 ^{SA}	220 mm
– mit Sportfederung ^{SA}	
– mit Tieferlegung ^{SA}	170 mm

Räder und Reifen

Empfohlene Reifenpaarungen	Eine Übersicht der aktuellen Reifenfreigaben erhalten Sie bei Ihrem BMW Motorrad Partner oder im Internet unter bmw-motorrad.com .
Geschwindigkeitskategorie Reifen vorn/hinten	V, mindestens erforderlich: 240 km/h
Vorderrad	
Vorderradbauart	Kreuzspeichenrad
Vorderradfelgengröße	3.00" x 19"
Reifenbezeichnung vorn	120/70 R 19
Tragfähigkeitskennzahl Reifen vorn	min 60
Zulässige Vorderradunwucht	max 5 g
Hinterrad	
Hinterradbauart	Kreuzspeichenrad
Hinterradfelgengröße	4.50" x 17"
Reifenbezeichnung hinten	170/60 R 17
Tragfähigkeitskennzahl Reifen hinten	min 72
Zulässige Hinterradunwucht	max 45 g

Reifenfülldrücke

Reifenfülldruck vorn	2,5 bar, bei kaltem Reifen
Reifenfülldruck hinten	2,9 bar, bei kaltem Reifen

Maße

Fahrzeuglänge	2207 mm, über Spritzschutz
Fahrzeughöhe	1430...1490 mm, über Windschild, bei DIN-Leergewicht
– mit Style 1 ^{SA}	1312...1372 mm, über Windschild, bei DIN-Leergewicht
– mit Style 1 ^{SA} – mit Sportfederung ^{SA}	1332...1392 mm, über Windschild, bei DIN-Leergewicht
– mit Style 1 ^{SA} – mit Sportfederung ^{SA} – mit Soziuspaket ^{SA}	1450...1510 mm, über Windschild, bei DIN-Leergewicht
– mit Tieferlegung ^{SA}	1405...1465 mm, über Windschild, untere Position, bei DIN-Leergewicht
Fahrzeugbreite	952 mm, mit Spiegel
Fahrersitzhöhe	850...870 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Komfortsitzbank ^{SA}	825...845 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Komfortsitzbank hoch ^{SA}	850...870 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht

– mit Fahrersitz niedrig ^{SA}	820...840 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Style 1 ^{SA}	860 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Style 1 ^{SA} – mit Sitzbank extra hoch ^{SA}	880 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Style 1 ^{SA} – mit Soziuspaket ^{SA}	850...870 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Style 1 ^{SA} – mit Sportfederung ^{SA}	880 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Style 1 ^{SA} – mit Sportfederung ^{SA} – mit Sitzbank extra hoch ^{SA}	900 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Style 1 ^{SA} – mit Sportfederung ^{SA} – mit Soziuspaket ^{SA}	870...890 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Tieferlegung ^{SA}	800...820 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
Fahrerschnittbogenlänge	1870...1910 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Komfortsitzbank ^{SA}	1880...1900 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Komfortsitzbank hoch ^{SA}	1920...1940 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Fahrersitz niedrig ^{SA}	1820...1860 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
– mit Style 1 ^{SA}	1880 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht

<ul style="list-style-type: none"> - mit Style 1^{SA} - mit Sitzbank extra hoch^{SA} 	1920 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
<ul style="list-style-type: none"> - mit Style 1^{SA} - mit Soziuspaket^{SA} 	1870...1910 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
<ul style="list-style-type: none"> - mit Style 1^{SA} - mit Sportfederung^{SA} 	1920 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
<ul style="list-style-type: none"> - mit Style 1^{SA} - mit Sportfederung^{SA} - mit Sitzbank extra hoch^{SA} 	1960 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
<ul style="list-style-type: none"> - mit Style 1^{SA} - mit Sportfederung^{SA} - mit Soziuspaket^{SA} 	1910...1950 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht
<ul style="list-style-type: none"> - mit Tieferlegung^{SA} 	1790...1830 mm, ohne Fahrer bei Leergewicht

- A**
Abdeckkappen Gepäckbrücke
 ausbauen, 19
 einbauen, 18
Abkürzungen und Symbole, 4
Aktualität, 5
Ausstattung, 5
- F**
Fahrwerk
 Technische Daten, 48
Faltenbalg
 prüfen, 34
Fußbremshebel
 prüfen, 33
- G**
Gepäckbrücke
 ausbauen, 18
 einbauen, 19
- H**
Hinterradständer
 anbauen, 30

- K**
Kühlerschutzgitter
 ausbauen, 25
 einbauen, 26
- L**
Luftfilter
 Einsatz prüfen, erneuern, 34
- M**
Maße
 Technische Daten, 51
Motorschutz
 ausbauen, 26
 einbauen, 27
- R**
Räder
 Felgen prüfen, 32
 Speichen prüfen, 32
 Technische Daten, 50
Rahmen
 Technische Daten, 48
Rahmenschutz
 einbauen, 15

- Rallye-Sitzbank
 ausbauen, 14
 einbauen, 14
 Höhenverstellung, 14
- Reifen
 Fülldruck prüfen, 31
 Fülldrücke, 51
 Höchstgeschwindigkeit, 22
 Profiltiefe prüfen, 31, 32
 Technische Daten, 50
- S**
Schalthebel
 prüfen, 33
Seitenstütze
 prüfen, 33
 Schalter prüfen, 33
- T**
Technische Daten
 Fahrwerk, 48
 Maße, 51
 Normen, 5
 Räder und Reifen, 50
 Rahmen, 48

W

Wartung

allgemeine Hinweise, 30

nach Geländeeinsatz, 33

Windschild

einstellen, 15

Z

Zubehör, 38

In Abhängigkeit vom
Ausstattungs- bzw. Zubehör-
umfang Ihres Fahrzeugs, aber auch
bei Länderausführungen, können
Abweichungen zu Bild- und
Textaussagen auftreten. Etwaige
Ansprüche können daraus nicht
abgeleitet werden.

Maß-, Gewichts-, Verbrauchs-
und Leistungsangaben verstehen
sich mit entsprechenden Tole-
ranzen.

Änderungen in Konstruktion,
Ausstattung und Zubehör blei-
ben vorbehalten.

Irrtum vorbehalten.

© 2016 Bayerische Motoren
Werke Aktiengesellschaft
80788 München, Deutschland
Nachdruck, auch auszugsweise,
nur mit schriftlicher Genehmi-
gung von BMW Motorrad, After-
sales.

Originalbetriebsanleitung,
gedruckt in Deutschland.

